

Teil 2

Betreutes Wohnen - Trainingsgruppe

Burgstraße 49, 54516 Wittlich

2. Angebote mit gleicher Leistungsstruktur

2.1 Zahl der Plätze dieses Angebots

6 Plätze für junge Menschen ab 16 Jahre

2.2 Zielgruppe

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden bereits durch die Kinder- und Jugendhilfe stationär in einer Wohngruppe betreut oder leben in ihren Familien oder eigenen Wohnformen. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen suchen im Rahmen der stationären Kinder- und Jugendhilfe außerhalb ihrer Familien Unterstützung auf ihrem Weg in die Selbständigkeit. Die jungen Menschen verfügen dabei bereits über ein gewisses Maß an Selbständigkeit. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen verfolgen ganz klar das Ziel, selbständig und eigenverantwortlich in einer eigenen Wohnung zu leben. Sie sind motiviert, gemeinsam mit den Erziehern, schnellstmöglich auf ein Leben im Rahmen des betreuten Einzelwohnens oder sogar außerhalb der stationären Jugendhilfe hinzuarbeiten.

Ablehnungskriterien:

Bei Vorliegen einer substanzgebundenen Suchtproblematik, einer Spielsucht oder deutlich vorliegenden kriminellen Neigungen, lehnen wir i.d.R eine Aufnahmeprüfung ab.

2.3 Fachliche Ausrichtung des Angebots

Das Angebot Betreutes Wohnen unterstützt junge Menschen gemäß den im Hilfeplanverfahren erarbeiteten Zielen, mit dem Gesamtziel der Verselbstständigung der jungen Menschen:

- » Entweder sind die jungen Menschen innerhalb eines absehbaren Zeitraums (ca. 9-12 Monate) hinsichtlich ihres psychosozialen Entwicklungsstands auf die Betreuung in einer Einzelwohnung (Betreutes Einzelwohnen) vorbereitet und alle erforderlichen Maßnahmen zum Bezug einer zur Nutzung überlassenen Wohnung im Rahmen des Betreuten Einzelwohnens sind getroffen, oder
- » die jungen Menschen sind beim Abschluss der Betreuung in der Trainingsgruppe darauf vorbereitet, in eine eigene Wohnung zu ziehen, alle dazu erforderlichen Maßnahmen sind getroffen und die jungen Menschen bewältigen ihren Lebensalltag außerhalb der stationären Jugendhilfe.

Diese Betreuungsziele beinhalten die folgenden richtungweisenden Zielsetzungen:

- » Betreuung und Beratung bei persönlichen, finanziellen und lebenspraktischen Fragen,
- » Förderung eigener Kompetenzen,
- » Vermittlung von Werten und Normen, um ein eigenständiges und selbständiges Leben führen zu können,
- » Organisation und Bewältigung des alltäglichen Lebens,
- » Aufarbeitung individueller Problemlagen,
- » Suchtprävention,
- » Sexualberatung, Aufklärung, Einübung des Rollenverhaltens,

- » Übernahme von Selbstverantwortung,
- » Hinführung zu einem zufriedenstellenden Leben und Teilhabe an der Gemeinschaft,
- » schrittweise Verselbstständigung mit eigener Lebensperspektive und Erlernen von Lösungsmöglichkeiten bei Konfliktsituationen,
- » Kontaktpflege zum familiären und sozialen Umfeld,
- » Integration in das Lebensumfeld, Umgang mit Behörden, Nachbarn, Vereinen,
- » wirtschaftliche Verselbstständigung, Umgang mit Geld,
- » individuelle und gruppenspezifische Freizeitangebote,
- » Suche nach Arbeits- oder Ausbildungsplatz,
- » Betreuung am Arbeits-, Ausbildungsplatz und in der Schule (vgl. Arbeitshilfen zum Betreuten Wohnen 1999, 6).

Methodische Grundlagen sind:

- » ein strukturierter Alltag und ein festes Regelwerk,
- » Einbindung in Alltagsanforderungen und Anleitung zur Alltagsbewältigung,
- » ein mit den jungen Menschen gemeinsam erarbeitetes individuelles Entwicklungskonzept,
- » Einzel- und Gruppengespräche,
- » Beziehungsangebot,
- » Freizeitangebote,
- » Netzwerkarbeit,
- » psychologisches Clearing und Bezugstherapeutensystem (... als individuelle Zusatzleistung),
- » verhaltenstherapeutische und systemische Handlungsansätze,
- » Modelllernen,
- » Eltern- und Familienarbeit,
- » Krisenintervention.

3. Struktur des Angebots

3.1 Räumliche Gegebenheiten und Bewirtschaftung

Standort

Die Trainingsgruppe Burgstraße ist in der Innenstadt der Kreisstadt Wittlich angesiedelt. Das Haus ist nach außen nicht als Einrichtung der Jugendhilfe erkennbar und reiht sich damit in die Nachbarschaft ein. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen pflegen zu den Nachbarn ein natürliches Nachbarschaftsverhältnis.

Wittlich verfügt über alle Regelschulen, ein breites Spektrum an Angeboten der berufsbildenden Schulen, ein überbetriebliches Ausbildungszentrum und im Umkreis von 20 km über Förderschulen SE, G, L, mehrere Einrichtungen für geistig behinderte und psychisch kranke Menschen. Die gesundheitliche Versorgung ist durch eine große Zahl ansässiger Ärzte verschiedener Fachrichtungen, Therapeuten, Krankenhäuser gewährleistet.

Der Kreis Bernkastel-Wittlich gehört zu den Landkreisen in Rheinland-Pfalz mit einer unterdurchschnittlichen Arbeitslosenquote von 3,0% (Quelle: Stat. Landesamt RLP, 04.2022). Freizeitmöglichkeiten wie Haus der Jugend, Schwimmbad, Fußballplatz, Skateanlage, Gastronomie etc.,

der Busbahnhof mit regionaler und überregionaler Anbindung, Nachhilfeeinrichtungen und Ärzte sind in Wittlich zu Fuß zu erreichen.

Art der Versorgung

Die Gruppe versorgt sich eigenverantwortlich aus einem durch den Träger bereitgestellten monatlichen Haushaltsbudget. Die Vor- und Zubereitung der täglichen Mahlzeiten übernimmt die Gruppe eigenverantwortlich.

Art der Bewirtschaftung

Die Bewirtschaftung übernimmt die Gruppe eigenverantwortlich. Dazu gehören

- » die Sauberhaltung der Küche, Zimmer der Jugendlichen, Gruppenräume, der Straßen- und Parkflächen;
- » die Mülltrennung und -entsorgung;
- » die Sicherung der Verkehrsflächen im Winter.

Bei den Außen- und Handwerksarbeiten unterstützt ein Hausmeisterteam.

Bei erforderlichen Reinigungsarbeiten unterstützt eine Reinigungskraft.

Fuhrpark

Die Mobilität für Einkaufs- und Arztfahrten o.ä. gewährleisten hauseigene PKW sowie private PKW der Fachkräfte.

Sachausstattung

- » Büro für die Fachkräfte mit entsprechender Büroausstattung,
- » immer zugängliches Telefon für die jungen Menschen,
- » Einbauküche mit Vollausrüstung (Herd, Backofen, Spülmaschine, Spüle, Dunstesse, Kochgeschirr, Essservice etc.),
- » Waschmaschine, Trockner,
- » Fernsehgerät und DVD,
- » PC zur freien Benutzung mit Internetanschluss für die jungen Menschen,
- » verschiedene jugendgerechte Spiel- und Beschäftigungsmaterialien.

Zimmerausstattung

- » Die Zimmer der jungen Menschen sind Einzelzimmer. Diese sind mit Bett mit Matratze und Bettzeug, Kleiderschrank, Leuchten, Schreibtisch und Stuhl möbliert und verfügen über einen pflegeleichten Bodenbelag aus PVC oder Laminat. Gardinen, Wecker, Teppiche etc. schaffen wir gemeinsam mit den jungen Menschen an.
- » Das Wohnzimmer ist mit Sofa/s, Tisch, Schränken und Unterhaltungstechnik ausgestattet.
- » Ein großer Esstisch mit ausreichend Sitzplätzen ist in der Wohnküche vorhanden.

Raumangebot Trainingsgruppe Burgstraße (6 Plätze)

Die Trainingsgruppe ist in einer großzügigen Stadtwohnung untergebracht. Kennzeichen der Wohnung:

- » Wohnfläche 180qm,
- » 6 Wohn-Schlafzimmer für die Jugendlichen als Einzelzimmer,
- ... bieten die Möglichkeit, im offen konzipierten Wohnambiente ausreichend Privatsphäre zu

haben.

» 2 Bäder und Toiletten für die Jugendliche),

... reduzieren den morgendlichen Andrang und wirken konfliktpräventiv.

» 1 große Wohnküche mit offenem Blick in den Eingangsbereich; mit Wohn-, Ess- und Kochbereich,

... ist der Dreh- und Angelpunkt der Wohngemeinschaft. Offenheit für alle – auch Besucher – bedeutet: regelmäßiger Austausch und die Rückmeldung der anderen Bewohner. Der offene Wohnbereich steht im Gegensatz zu den abschließbaren Einzelzimmern und erlaubt es, schnell mit anderen Bewohnern und Erziehern in Interaktion zu stehen.

» 1 Mehrzweckraum für Lagerungen und Wäsche (eingrichtet mit Waschmaschine und Wäschetrockner),

» 1 Büro mit Computerarbeitsplatz und Besprechungsmöglichkeit,

» 1 WC für die Mitarbeiter.

3.2 Personal

Das Personal der Bergfried GmbH ist in Leitungsebenen strukturiert. Jedem Arbeitsbereich ist eine Leitung zugeordnet. Vgl. Organigramm in Teil 1.

Die Geschäftsführung arbeitet nach den gesetzlichen Bestimmungen der Geschäftsführerordnung für die GmbH und auf der Grundlage des Anstellungsvertrags. Die pädagogischen Mitarbeiter sind Fachpersonal unter Berücksichtigung der Fachkräfteverordnung gem. §§ 72f SGB VIII. Alle pädagogischen Mitarbeiter arbeiten auf der Grundlage einer Stellenbeschreibung für ihren Tätigkeitsbereich.

Erforderliches Personal im Angebot

Dem Angebot Betreutes Wohnen ist eine Bereichsleitung mit Koordinierungsfunktion und Fachaufsicht zugeordnet. Die Betreuungsaufgaben mit den jungen Menschen erfüllen Bezugserzieher/innen. In der Trainingsgruppe arbeiten Erzieher/innen im Wechseldienst.

Die Trainingsgruppe ist werktags schwerpunktmäßig im Zeitfenster von 14.00 bis 22.00 Uhr und am Wochenende sowie Feiertagen bedarfsorientiert mit einem/r Mitarbeiter/in besetzt. D.h. dass der/die diensthabende Erzieher/in diese Kernzeit am Tag so einteilt, dass dem Bedarf der in der Trainingsgruppe wohnenden jungen Menschen am ehesten entsprochen wird. Zusätzliche Betreuungszeiten entstehen aufgrund individueller Betreuungsarrangements.

Die geplanten Anwesenheits- und Betreuungsstunden der Mitarbeiter/innen in der Trainingsgruppe orientieren sich an der Anzahl der in der Trainingsgruppe lebenden jungen Menschen und betragen durchschnittlich ca. 9 Wochenstunden pro jungem Mensch.

Für die jungen Menschen in den Trainingsgruppen besteht durch die Mitarbeiter/innen des Teams Betreutes Wohnen zusätzlich eine 24-Stunden-Rufbereitschaft.

Terminabsprachen und die Wahrnehmung von besonderen Anliegen (Behördenbesuche, Elternhausbesuche, Schulgespräche etc.) sind nach Vereinbarung zu jeder Zeit möglich.

Hinzu kommt erforderliches Personal für Hauswirtschaftsdienste, Hausmeister.

<u>Position</u>	<u>Qualifikation</u>
Bereichsleitung	(Dipl.-)Sozialarbeiter*in/ -Sozialpädagog*in
Teamleitung	Dipl.-Sozialarbeiter*in/ -Sozialpädagog*in, Erzieher*in
Pädagogische Mitarbeiter/in	Dipl.-Sozialarbeiter*in/ -Sozialpädagog*in, Erzieher*in
Psycholog*in	Psycholog*in mit Hochschulabschluss
Hauswirtschaftskraft	Hauswirtschafter*in
Reinigungskraft	geschult für den jeweiligen Einsatzbereich
Haustechnik	abgeschlossene Ausbildung im Handwerk
Administration	Ausbildung entsprechend Aufgabengebiet